

Sarganserland

Ein fröhlicher Furz....

**Der grösste Schritt
in einer Beziehung ist
nicht der erste Kuss,
sondern der erste Furz.**

Ja, du hast richtig gelesen! Auch wenn du dich als anständiger Kirchenbürger nicht gewöhnt bist, über jene Dinge zu sprechen, die hinten rauskommen. Weil du kein Konfirmand bist, der gierig jedes auch nur ansatzweise mehrdeutig verstehbare Wort mit lautem Gelächter aufgreift und sich selber damit den Konf erträglich macht.

Wobei das mit dem Furz nicht von einem Konfirmanden stammt, sondern von jenem Mann, dessen Gedächtnis zurzeit weltweit gefeiert wird, nämlich von Martin Luther. Er sagte einst, in seiner derb-bildhaften Sprache: **«Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz»** Wer Wesentliches auf diese Weise präsentiert bekommt, der prägt es sich ein. Das geht, im wahrsten Sinne des Wortes, unter die Haut, also nicht beim einen Ohr hinein und beim andern heraus. Ob auch darin ein Dilemma unserer Kirche zu finden ist, dass wir uns kaum noch getrauen, für unter die Haut zu formulieren? «Political Correctness» nennt sich das, bzw. «Theological Correctness», wenn es um die Kirche geht. Ich kenne einen Pfarrer, der beginnt etwa jede zweite Predigt mit einem Satz wie: «Liebe Gemeinde. Der heutige Bibeltext ist sehr schwierig zu verstehen und ich fühle mich wirklich unsicher, was ich dazu sagen kann.» Das ist sehr, sehr korrekt. Ehrlich bis in das Knochenmark hinein und in den Dickdarm hinunter. Doch zu einem fröhlichen Furz entfaltet sich diese Predigt mit Sicherheit nicht. Höchstens in ein schwaches Inkognito-Föhnlein, das zwar ziemlich stinken kann; aber niemand weiss, woher es stammt und in Bewegung setzt es grad überhaupt nichts. Ausser dass die Leute mit der Zeit lieber an andere Orte gehen. Wobei gleichzeitig zu sagen ist: Du machst es dir zu einfach, wenn du diesem Pfarrer die Schuld zuschiebst. Natürlich sollte er mutiger auftreten, selbstbewusst im Auftrag Jesu Christi. Natürlich sollte er das Wort Gottes als Frohbotschaft verkünden, nicht als Problembotschaft. Nur: Wie viele empörte Briefe erhielt er wohl, als er mal versuchte, wirklich anders aufzutreten? Wie äusserte sich die Kirchenvorstanderschaft? Sagte anlässlich der nächsten Sitzung auch jemand: «Die Gemeinde ... bla bla bla.»? Und wenn man fragte: «Die ganze Gemeinde oder einzelne Leute?», dann hiess es:

«ich darf leider keine Namen nennen.» – «Die Gemeinde» als standardisierter Killer-Terminus?

Reformationsjubiläum: In dankbarer Erinnerung an Martin Luther, Huldrych Zwingli und all die andern, die ebenfalls kein Blatt vor den Mund nahmen, mache ich Propaganda für den Furz in der Kirche. Nicht nur bei uns Pfarrleuten. Sondern bei allen, die unsere Kirche lieben und die etwas bewegen wollen. Leute wie du! Auch dann, wenn es theologisch nicht immer hieb- und stichfest rauskommt. Auch dann, wenn du eine Aussage mal korrigieren musst. Auch dann, wenn man manchmal einen Vorwurf machen kann; – logisch, denn im Gegensatz zum schmierigen Föhnlein ist es beim fröhlichen Furz eindeutig, von wem er stammt. Für mich ist solches mitgemeint beim Jubiläumsmotto des Kirchenbundes «quer denken – frei handeln – neu glauben». Fast alle erfolgreichen Ideen unserer Welt wurden zuallererst als Furz-Ideen abgetan. Der fröhliche Furz ist eine Chance, durch die unsere Kirche neu wahrgenommen und manchmal sogar verstanden wird. Das Zitat von Luther jedenfalls, das verstehen sogar wir – oder? ■



Reformatoren verstehen - auch heute?

Rolf Kühni, Pfarrer in Sargans



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer
081 302 13 57, pfarrer@ref-badragaz.ch

Sekretariat

Susanne Giesler
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

Präsidium

Christoph Gressbach
081 302 54 33, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmerin

Susanne Giesler
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

www.ref-badragaz.ch



**EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE**
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

Präsidium

Anna-Dora Edel
081 733 22 75, annadora.edel@rsnweb.ch

Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

www.ref-walenstadt.ch



Kirche und Kirchengemeindehaus

Zürcherstrasse 82, Sargans, 081 723 27 75

Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans
Sekretariat, Irène Blatter
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

Pfr. Rolf Kühni
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

SEELSORGE

EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers

Pfr. Reinhold Meier
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch

Bad Ragaz, Pfäfers

Ein Lager, das begeisterte

Der neue Konfirmandenkurs beschritt gleich am Anfang ungewöhnliche Wege. Am letzten Septemberwochenende reisten dazu Jugendliche aus Bad Ragaz, Zillis-Schamserberg und Lenzerheide zum Zeltplatz Heuwiese in Weite an. Dort erwartete sie das grosse Team vom CEVI Ostschweiz, das das Lager ausrichtete.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begann der knapp 2 Tage dauernde erlebnisreiche, abenteuerliche Weg, der den Gang bis zur Konfirmation quasi vorwegnehmen sollte. Er führte zuerst ins grosse Zelt zum gemeinsamen Essen. Es heisst ja nicht von ungefähr: «Ohne Mampf kein Kampf!» Dann aber wurde der Wald zum Spielfeld umfunktioniert. Es galt, die Fahne des anderen Teams zu finden und ins Hauptquartier zu bringen. Nach so viel Aktion und vorangegangener Anstrengungen – die Schüler hatten noch einen Wandertag und eine zweitägige Schulreise in den Knochen – waren alle Beteiligten froh, sich um das wärmende Lagerfeuer versammeln zu können. In ihren Zelten schliefen sie dann ganz flugs ein.

Der nächste Tag sollte mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten. Bei einem Postenlauf mussten zunächst Daten-Schmuggler und tote Briefkästen in Buchs ausfindig gemacht und die beschlagnahmten CDs bei Interpol am Werdenberger See abgegeben werden. Das Sportturnier am Nachmittag mit Blachen-Volleyball, Fussball, Hockey und Brennball brachte neben körperlichem Einsatz viel Spass und Teambuilding.

Die grösste Herausforderung war dann wohl die «Kochchallenge» am Abend. Die Zubereitung des Nachtessens oblag den Konfirmanden und ihren Begleitern. Nach zwei Stunden konnten sie stolz ein feines Steinpilzrisotto, Orangen-Schoko-Küchlein und Punsch präsentieren – alles gekocht über dem Lagerfeuer. Das reiche Buffet mit Gemüsespiessli, Chili con Carne, gefüllten Champignons und einer Minestrone war sicher einzigartig für ein Zeltlager. Den meditativen Abschluss des Tages bot ein Spaziergang mit Fackeln, der an verschiedenen Posten zum Nachdenken und Austausch anregte.

Der Sonntag startete trotz unbeständigen Wetters mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Beim anschliessenden Brunch liessen alle Teilnehmenden das Erlebte revue passieren. Mannschaftsgeist und kluges Vorgehen erforderten dann noch das Schatzsucherspiel als auch der Abbruch des Lagers. Nachdem die Taschen und Rucksäcke alle gefüllt und die Zelte verpackt waren, wurde Abschied genommen. Mit tollen Eindrücken und Erlebnissen traten wir die Heimreise an.

Susanne Giesler

Ausstellung fand grossen Zuspruch

Grossen Andrang verzeichnete die Ausstellung über die Textilkunstwerke unseres Gemeindegliedes Anita Dajcar-Florin, die im September im Evang. Kirchgemeindehaus zu sehen war. Die Künstlerin war nach langer, schwerer Krankheit im vergangenen Jahr verstorben. Im Gottesdienst hing am Tag der Vernissage ihr Konfirmationspruch von der Kanzel als Antependium herunter: «Einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus» (1. Kor 3, 11).

Anitas Anliegen war es, die von Alters her bekannte Klöppelspitze aus der reinen Traditionsverhaftung herauszuholen und für die Gegenwart fruchtbar zu machen. Dazu hat sie nicht nur neue technische Möglichkeiten entwickelt, sie hat auch gestalterisch ganz neue Akzente gesetzt, mit artfremden Materialien experimentiert und ihre Werke künstlerisch auf das Wesentliche reduziert.



Symbol der Ewigkeit: «Aufgehende Sonne»

Viele der Besucher zeigten sich beeindruckt vom Umfang und von der Qualität des künstlerischen Schaffens der zu früh Verstorbenen. Sie nutzen die Möglichkeit, einzelne Objekte zu erwerben. Der Erlös von Fr. 11'000 kommt der Schweizerischen Krebsliga zugute.

Die Kirchgemeinde dankt für die Überlassung des Werkes «Himmelsleiter», das künftig den Chorraum unserer Kirche zieren wird. Sie gedenkt Anita Dajcars als einer herausragenden Künstlerin und einer von tiefer Menschlichkeit gekennzeichneten Christin.

Veranstaltungen

AUSSERORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
6. November, 20 Uhr

ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND
9. und 23. November, 10.30 Uhr

BIBELSTUNDE
2., 16. und 30. November, 19 Uhr

KIRCHENCHOR
dienstags, 19.45 Uhr

Freud und Leid

TAUFEN

In die christliche Kirche aufgenommen wurde: Patrick Kägi, Sohn von Martin und Silvana Kägi, Forhaldenstrasse 20 in Wald ZH
Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe.

Eph 4,5

HOCHZEIT

Den Segen für Ihre Ehe empfangen: Martin und Silvana Kägi, Forhaldenstrasse 20 in Wald ZH
Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Josua 24, 15

BESTATTUNG

Kirchlich bestattet wurde: Margrit Barbüda, heimgegangen am 30. August im 73. Lebensjahr. Die Trauerfeier war am 6. September in Davos.
Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.

Psalms 37,7

Gottesdienste

Sonntag, 5. November – Reformationsfest	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst; anschl. Brunch Pfr. Christoph Sauer
Donnerstag, 9. November	
17.00 Uhr Klinik Valens	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 12. Nov. – Dritt. Sonntag des KJ	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 19. Nov. – Vorl. Sonntag des KJ	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Hans Philipp Geyl
Donnerstag, 23. November	
17.00 Uhr Klinik Valens	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 26. November – Totensonntag	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers», im «INFO Bad Ragaz» sowie auf www.ref-badragaz.ch	

Walenstadt, Flums, Quarten

Besondere Gottesdienste

REFORMATIONS-SONNTAG

Am 5. November beginnt unsere Kantonal-kirche die Feiern zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation. Unser Kirchenchor übt darum passende Lieder ein und wird bei seinem Auftritt in unserem Fest-Gottesdienst von einem Orchester begleitet.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Am 11. November um 19.30 Uhr feiern wir unseren alljährlichen ökumenischen Gottesdienst in Flums. Dieses Jahr findet er in der Justus-kirche statt. Das Thema ist – abgestimmt auf 500 Jahre Reformation – «Niklaus von Flüe, ein ökumenischer Heiliger und/oder vorreformatorischer Erneuerer». Pater Gregor und Pfrn. Anne Dietrich freuen sich auf viele Mitfeiernde.

EWIGKEITS-SONNTAG

Der Herbst bringt uns den Ewigkeits-Sonntag. Im Gottesdienst vom 26. November denken wir besonders an jene Menschen, die wir in den letzten Monaten und Jahren verloren haben. Es ist gut und sinnvoll, Verwandte und Freunde im Herzen und in der Erinnerung zu behalten, wenn sie uns verlassen haben und in der Ewigkeit sind.

Mitteilungen

ELTERN-KIND-SINGEN IM ADVENT

Beide Kurse im Advent sind bereits ausgebucht. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Pfarrerin Anne Dietrich geniesst vom 12. bis 29. November Ferien und Weiterbildung.

Freud und Leid

TAUFE

Livio Locher

HOCHZEIT

Franziska und Daniel Zogg-Linder

ABSCHIED

Elisabeth Bregenzer

«Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»
Dietrich Bonhoeffer

Veranstaltungen

BIBELABEND MURG

Dienstag, 7. und 21. November, 19 Uhr,
Sina Moosberger, 079 332 87 63

STRICKNACHMITTAGE

Donnerstag, 9. und 23. November,
Kirchenstube, evang. Kirche Walenstadt

KONZERT VOKAL-ENSEMBLE ERMITAGE ST. PETERSBURG

Sonntag, 12. November, 19 Uhr, evang. Kirche
Walenstadt
Russische geistliche Gesänge, klassische Werke
und Volkslieder, Eintritt frei (Kollekte)

60+NACHMITTAGE

Donnerstag, 16. November, 14 Uhr, Pfarreitreff
Rägäbogä: Kerzenziehen

KERZENZIEHEN IM RÄGÄBOGÄ

Mittwoch, 15. November
13.30 – 18 Uhr
Samstag, 18. November
10 – 18 Uhr
Sonntag, 19. November
10 – 17 Uhr

Wir bitten, Kinder im Vorschulalter zu
begleiten.

Informationen unter Tel. 079 575 63 68 oder
trixrohner@bluewin.ch

KONZERT GOSPEL- & POPCHOR «ON THE MOVE»

Donnerstag, 30. November, 20 Uhr in der
Evang. Kirche

Der Laienchor On the Move knüpft an seine er-
folgreichen Konzertreihen an und überzeugt in
den zum Teil fünfstimmigen Gesangspassagen.
Unterstützt aus der Kollekte wird dieses Jahr
das Zentrum Wiitsicht in Grabs. Freie Kollekte.
Türöffnung um 19.30 Uhr.

Infos unter www.onthemove.ch.

KONTEMPLATION – ZEIT DER STILLE

jeden Dienstag, 19 Uhr, Kirche Walenstadt

KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, Unterrichtszimmer,
Kirche Walenstadt.

Frauengemeinschaft

BASTELN FÜR DIE ADVENTSBESCHERUNG

Treffpunkt am Freitag, 24. November um 14 Uhr
im Rägäbogä. Auch Nichtmitglieder sind herz-
lich willkommen zum gemeinsamen Basteln.
Wer nicht unbedingt basteln möchte, kann
beim Verteilen der Adventsbescherung helfen.
Interessierte melden sich bitte bei Elsbeth
Mannhart, Tel. 081 735 18 22 bis Donnerstag,
23. November.

ADVENTSABEND

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr im Rägä-
bogä, Einstimmung auf die Adventszeit.
Der Vorstand freut sich auf einen besinnlichen
Adventsabend.

VORANZEIGE ZUM VERKAUFSSTAND CHLAUSMÄRT

Am Freitagnachmittag, 1. Dezember steht der
Chlausmärt in Walenstadt wieder an. Noch
bleibt etwas Zeit zum Backen und Einmachen.
Alle Frauen sind eingeladen, die Frauengemein-
schaft Walenstadt zu unterstützen, damit ein
vielseitiges Sortiment am Stand präsentiert
werden kann. Eingemachtes oder selbst Ge-
backenes kann direkt am Stand abgegeben
werden. Der Erlös geht an die Kinder-Caritas
Sarganserland. Das Vorbereitungsteam dankt
für die Unterstützung.

Gemeindeferien

Die Gemeindeferien im Südtirol waren klein
aber fein.

Mit 14 Personen haben wir eine schöne Woche
in Oberbozen verbracht, viel gesungen,
Geschichten gehört, tolle Ausflüge gemacht,
lecker gegessen und ausgiebig gespielt.
Danke allen, die dabei waren. Es war schön
mit euch.



Im Imkereimuseum



Stärkung für den Nachhauseweg

Gottesdienste

Reformations-Sonntag, 5. November	
10 Uhr Walenstadt	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Heinz Dellsperger und Kirchenchor Apéro
Samstag, 11. November	
16.45 Uhr Reha-Klinik	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
19.30 Uhr Justus-Kirche Flums	ökumenischer Gottesdienst Pfrn. Anne Dietrich und Pater Gregor
Dienstag, 14. November	
18.30 Uhr Altersheim Riva	Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger
Sonntag, 19. November	
10 Uhr Walenstadt	Gottesdienst Helga Liesbeth Büdke
Samstag, 25. November	
16.45 Uhr Reha-Klinik	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Ewigkeits-Sonntag, 26. November	
10 Uhr Walenstadt	Gottesdienst Pfr. Heinz Dellsperger und musikalische Umrahmung durch Duo mit Hedi Bösch
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.	

Sargans, Mels, Vilters-Wangs

Gruppen und Vereine

GRUPPE KINDERGOTTESDIENST

Freitag, 10. und 24. November, 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Infos bei Marianne Schnyder, 081 723 64 72 und Denise Meuli, 081 710 52 67

FRAUENVEREIN

Freitag, 3. November, 9 Uhr, Kleidertausch im Kirchgemeindehaus Info g.frehner@txmail.ch 079 723 10 10
Dienstag, 7. November, 14 Uhr, Handarbeitsnachmittag

GEDANKENAUSTAUSCH AUS BIBLISCHER SICHT

Montag, 27. November, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus, Info: Hedi Monhart, 081 723 35 22

KIRCHENCHOR

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Info: Marcel Vögeli, 081 723 34 39

KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Mittwoch, 29. November, im Kirchgemeindehaus
Info: Erna Beeler, 081 723 31 46

Freud und Leid

GEBURTSTAGE

Ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern:

In Heiligkreuz

08.11.1932, Rita Wetter-Portmann

In Mels

15.11.1924, Elisabetha Waibel-Sennhauser

19.11.1925, Elsbeth Müller-Althaus

23.11.1930, Sonja Hugener-Peter

In Sargans

06.11.1931, Marlise Gasser-Schläpfer

18.11.1933, Hans Gasser

In Vilters

21.11.1937, Sibilla Becker-Obrecht

In Wangs

10.11.1931, Yvonne Boder-Urech

27.11.1937, Erna Thomann

TAUFEN

In die christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

Schlegel Toni, Sohn von Daniela Keller und Sandro Schlegel aus Sargans

BEERDIGUNGEN

Aus diesem Leben wurde ins ewige Leben heimgerufen:

Peter-Frommherz Emma aus Sargans

Nagy-Hanyecz Roza aus Heiligkreuz

Veranstaltungen

«AMPULS»

So heisst der neue Gottesdienst, zu dem wir im Laufe des 1. Quartals 2018 einladen werden. Das Planungsteam mit Rolf Kühni, Ralf und Heidi Rupf konkretisiert die Gestalt dieses Gottesdienstes immer deutlicher. Es ist jetzt an der Zeit, dass sich ein Team findet, mit dem die weitere Planungsphase und die ersten Vorbereitungen gestaltet werden können. Womit bereits etwas Wichtiges gesagt ist: Unser amPuls-Gottesdienst ist ein Team-Projekt. «Kirchen-Profis» wirken zwar mit, vor allem im organisatorischen Bereich sowie in einer kurzen Verkündigung. Aber ganz vieles, inklusive Thematik und Ablauf, wird in den Teams zusammen mit den Freiwilligen entschieden. Musik, Technik, Dekoration, Apéro, Auf- und Abbau, Werbung, inhaltliche Planung und Präsentation – es gibt viel zu tun. Interessierte, die wie wir von einem alternativen Gottesdienst träumen und etwas dazu beitragen möchten, meldet euch bitte bei Rolf Kühni (rolf.kuehni@ref-sargans.ch) oder Ralf Rupf (ralf.rupf@ref-sargans.ch) Das Vorbereitungsteam



«CHURCH NIGHT»

Freitag, 10. November 2017, 18.00-22.00 Uhr, Zwinglikirche

Ein Leben ohne Limits!, darum dreht sich der um 18.00 Uhr beginnende Jugendgottesdienst. Mit Videoclips und kurzen Textpassagen erzählen wir euch die Geschichte eines Mannes, der ohne Arme und ohne Beine auf die Welt gekommen ist. Warum er trotzdem von einem unverschämten guten Leben spricht und für viele Menschen auf der ganzen Welt zu einer Inspiration geworden ist, erfahrt ihr an diesem Abend. Anschliessend steht kostenlos ein einfaches Nachtessen bereit, bevor dann das ganze Kirchenareal den Teilnehmenden Jugendlichen gehört. Games, Musik, Kino und Gemeinschaft bieten den Rahmen für einen gemütlichen Freitagabend – eine «church night». Herzliche Einladung: Ralf Rupf, Cornelia Hug und Bea Jäger

KERZENZIEHEN, BASTELN, BAZAR UND PÄCKLIAKTION

Am Wochenende des 25./26. Novembers finden im Kirchgemeindehaus in Sargans der Bazar und das Kerzenziehen statt: Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag anschliessend an den Gottesdienst bis 15 Uhr. Köstlichkeiten für den kleinen und grösseren Hunger finden sie in unserer Kaffeestube und Kinder können Weihnachtsgeschenke basteln. Zudem wird wieder die Päckliaktion für notleidende Menschen in Osteuropa durchgeführt. Flyer mit Angaben zum Inhalt liegen in der Kirche auf oder können beim Pfarramt bezogen werden.

DAS LICHTERLABYRINTH

Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr, Zwinglikirche

Auch dieses Jahr lädt das «Schweigen und Hören»-Team ein, den Abschluss des Kirchenjahres auf sehr eindrückliche Weise zu erleben: Durch das Lichterlabyrinth, das uns in der Woche vor Advent Wichtiges bewusst macht. So weist es uns darauf hin, wie oft wir unsere Wege suchen müssen, wie diese nie gradlinig verlaufen, und wie wir letztlich doch das Ziel erreichen. Anschliessend an die Labyrinth-Erfahrung findet ein ökumenischer Gottesdienst statt, an dem sich auch das Saxophon-Ensemble der Musikschule sowie der Tamilen-Jugendchor beteiligen.

Und anschliessend, wie schon all die früheren Jahre: Ein frohes Miteinander zur Suppe der Hobby-Köche
Es laden ein: Katharina Brouwer, Walter Kroiss und Rolf Kühni, im Namen des «Schweigen und Hören»-Teams

HOSPITZGRUPPE SARGANSERLAND

Die Melder Detaillisten verkaufen am 18. November 2017 von 08.00-20.00 Uhr, ihrem «Langen Samstag», «Chriesimaanä» in den Geschäften. Der Erlös geht an die Hospizgruppe Sarganserland. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind.

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, Reformationssonntag	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst mit Feier des Abendmahls Rolf Kühni, anschliessend Apéro; Busdienst
Freitag, 10. November	
18.00 Uhr Sargans	Church Night siehe unter Veranstaltungen
Sonntag, 12. November	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst Rolf Kühni; Busdienst
Sonntag, 19. November	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst Diakonin Elsbeth Bass; Busdienst
Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst mit Gedächtnis an Verstorbene Rolf Kühni; Busdienst anschliessend Kaffeestube, Kerzenziehen und Bazar vom Frauenverein
Dienstag, 28. November	
19.30 Uhr Sargans	Ökumenischer Abendgottesdienst Rolf Kühni und Walter Kroiss siehe unter Veranstaltungen
Alle Termine können auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» und auf unserer Homepage www.ref-sargans.ch eingesehen werden.	